

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.331.183

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)1442/J-NR/2025

Wien, am 25. Juni 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Thomas Spalt und weitere haben am 25.04.2025 unter der **Nr. 1442/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Auswirkungen der Europäischen Kulturhauptstadt 2024 auf den Tourismusstandort Bad Ischl I Salzkammergut** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3 und 5 bis 9

- *Wie hoch war der gesamte Förderbetrag, der seitens des Bundes im Zusammenhang mit der "Europäischen Kulturhauptstadt 2024" für touristische Maßnahmen und Projekte aufgewendet wurde? (Bitte um detaillierte Auflistung der tatsächlich ausbezahlten Fördermittel, aufgeschlüsselt für die Jahre 2022 bis einschließlich 2024)*
 - *Sind Folgeförderungen ab dem Jahr 2025 geplant?*
 - *Welche Förderprogramme (inkl. Titel, Budgetrahmen und Fördergeber) wurden genutzt oder geschaffen?*
- *In welchem Verhältnis standen die Bundesmittel zu jenen des Landes Oberösterreich, der beteiligten Gemeinden sowie zu etwaigen EU-Zuschüssen?*
- *Welche konkreten Maßnahmen im Bereich Tourismusentwicklung wurden durch die "Europäische Kulturhauptstadt 2024" ermöglicht oder beschleunigt?*

- *Inwiefern kann ein Nächtigungszuwachs - sofern vorhanden - nachweislich auf die "Europäische Kulturhauptstadt 2024" zurückgeführt werden?*
- *Gab es im Rahmen der Kulturhauptstadt ein touristisches Evaluierungskonzept oder eine externe Wirkungsanalyse?*
- *Welche Maßnahmen wurden gesetzt, um die Region auch über 2024 hinaus als Tourismusdestination zu positionieren?*
- *Wurden auch kleine und mittelständische Tourismusbetriebe in die Umsetzung und Bewerbung eingebunden?*
 - *Wenn ja, wie sah diese Umsetzung aus?*
 - *Wenn nein, warum nicht?*
- *Gibt es Daten oder Erkenntnisse zur wirtschaftlichen Wertschöpfung für touristische Betriebe in Zusammenhang mit der "Europäischen Kulturhauptstadt 2024"?*

Weder hat das seinerzeitige Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW) das Projekt "Europäische Kulturhauptstadt 2024" gefördert, noch sind seitens des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus Förderungen in diesem Zusammenhang geplant.

Da das seinerzeitige BMAW in die Planung und Abwicklung des Projekts nicht eingebunden war, liegen dem Ressort auch keinerlei nähere Informationen zum Projekt selbst oder seine Auswirkungen auf den Tourismus in der Region vor.

Zur Frage 4

- *Welche Daten liegen dem Ministerium zu Nächtigungszahlen in den beteiligten Regionen vor? (Bitte um detaillierte Auflistung der Nächtigungszahlen für die Jahre 2019 bis 2024, jeweils aufgeschlüsselt nach Monaten nach Bad Ischl und anderen Gemeinden)*
 - *Gibt es Prognosen oder bereits valide Vergleichsdaten für das Jahr 2025?*

Dazu ist auf die Informationen der Statistik Austria in der Tabelle in der Beilage zu verweisen.

Zur Frage 10

- *Welche Beschwerden oder negativen Rückmeldungen vonseiten der regionalen Tourismuswirtschaft wurden dem Ministerium übermittelt?*

Keine.

Beilage

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer

Elektronisch gefertigt

